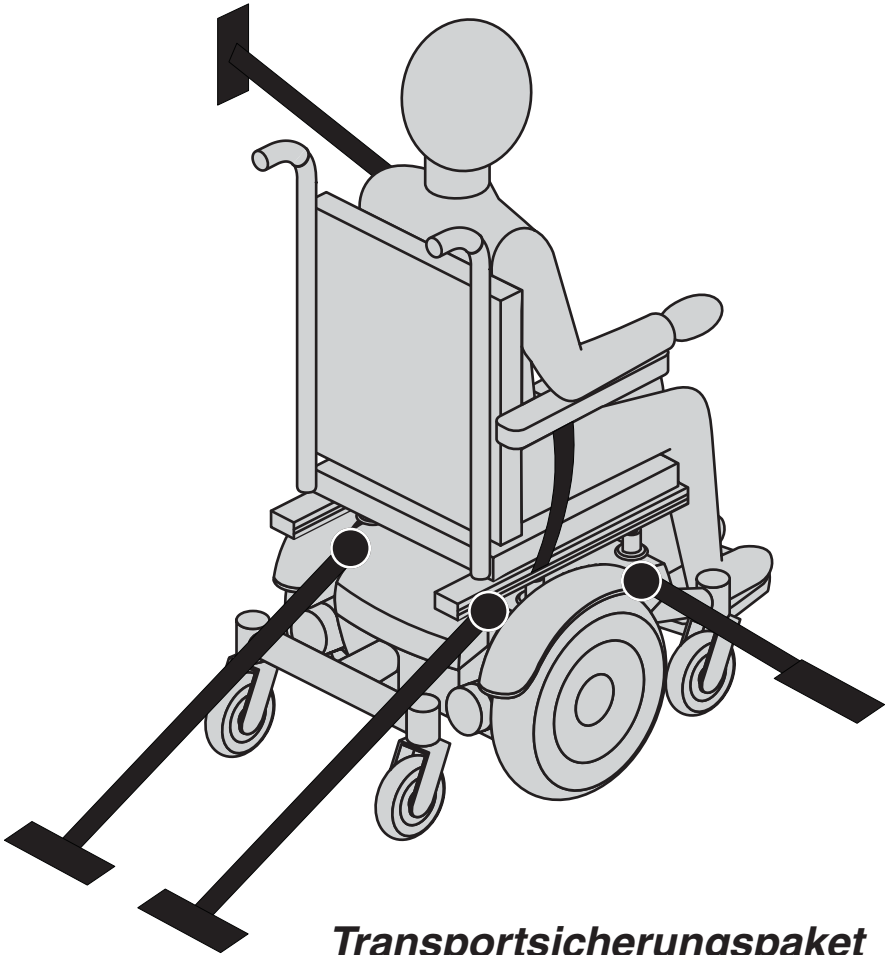




QUANTUM®

Anleitung für den Grundbetrieb



Transportsicherungspaket

Inhalt

Einleitung	3
Symbole	4
Definitionen	5
Sicherheitshinweise für den Benutzer	5
Protokolle und Verfahren	6
Sichern des Elektrorollstuhls	7
Sichern des Rollstuhlfahrers (Gilt nur für Transportsysteme, die zur Verwendung Mit Fahrer Zugelassen Sind)	12
Transportsicherungspaket	17
Wichtige Punkte, die sie Beachten Müssen	18
Anhang: Erklärungen	20





PFLICHT! Die folgenden Informationen beziehen sich auf Macht Stühle mit einem werkseitig installierten Pride Transportsicherungspaket ausgestattet. Lesen Sie diese Informationen in ihrer Gesamtheit vor der Verwendung in einem Kraftfahrzeug. Wenn Sie Fragen zu diesen Informationen oder über die Verwendung Ihres Elektrorollstuhl als Sitz in einem Kraftfahrzeug haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride Händler/Quantum Rehab Händler.

Das Pride-Transportsicherungspaket entspricht der Norm ISO 7176-19 für die Sicherung von Rollstühlen in bestimmten Kraftfahrzeugtypen. Das Transportsicherungspaket einschließlich der vom Hersteller installierten vorderen und hinteren Befestigungspunkte wurde entsprechend der Norm ISO 7176-19, Frontalaufprallprüfung, mit einem 76,2 kg (168 lbs.) schweren Dummy entsprechend einem Fahrergewicht im Bereich von 52,16–95,25 kg (115–210 lbs.) in Crashtests geprüft.

Ungeachtet dieser Norm und der Prüfungskonformität haben viele Verkehrsbehörden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch kein Sicherungssystem für den Transport von Rollstühlen mit Insasse in Kraftfahrzeugen offiziell zugelassen. Pride Mobility Products und Quantum vertritt daher die Position, dass das Transportsicherungspaket zur Sicherung eines Rollstuhls mit Insasse in einem Kraftfahrzeug nur nach eigenem Ermessen des Benutzers und entsprechend der Norm ISO 7176-19, die die Sicherheit erhöhen soll, verwendet werden sollte. Dies bedeutet jedoch nicht, dass durch die Einhaltung der Norm schwere oder tödliche Verletzungen eines gesicherten Rollstuhlfahrers während des Transports mit einem Kraftfahrzeug notwendigerweise verhindert werden können.

Gemäß der Norm ISO 7176-19 sollte der Rollstuhlfahrer nach Möglichkeit in den Sitz des Fahrzeugs wechseln und dessen Sicherheitsgurt-Rückhaltesystem verwenden. Das Transportsicherungspaket steht nur als Werksoption für neue Rollstühle zur Verfügung. Es kann an vorhandenen Rollstühlen nicht nachgerüstet und nicht extern gewartet werden.



VERBOTEN! Modifizieren Sie Ihren Elektrorollstuhl niemals auf eine Weise, die nicht von Pride/Quantum genehmigt wurde. Nehmen Sie keine Änderungen vor und ersetzen Sie keine strukturellen oder Rahmenkomponenten durch andere Teile, ohne zuvor Pride/Quantum konsultieren.



Lesen und beachten Sie vor der ersten Benutzung die Informationen im Benutzerhandbuch sowie alle ergänzenden Informationen, die Sie zusammen mit dem Elektrorollstuhl erhalten haben.



Weist darauf hin, dass der geprüfte und zugelassene Rollstuhl mit einem in ähnlicher Weise gekennzeichneten, geprüften und zugelassenen Sitzsystem der Norm ISO 7176-19 für den Transport von Elektrorollstühlen mit Insasse Kraftfahrzeugen entspricht..



Markiert Elektrorollstuhlsicherungspunkte.



WARNUNG! Weist auf potenziell gefährliche Zustände/Situationen hin. Das Nichtbefolgen der festgelegten Verfahren kann zu Verletzungen, Komponentenschäden oder Fehlfunktionen führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol schwarz in einem gelben Dreieck mit schwarzem Rand dargestellt.



WICHTIG! Diese Maßnahmen sollten nur wie beschrieben durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Maßnahmen kann zu Personen- bzw. Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol weiß in einem blauem Kreis mit weißem Rand dargestellt.



VERBOTEN! Diese Handlungen sollten unterlassen werden. Diese Handlungen dürfen Sie unter keinen Umständen vornehmen. Die Nichtbeachtung kann zu Personen- bzw. Sachschäden führen. Auf dem Produkt ist dieses Symbol schwarz in einem roten Kreis mit rotem Schrägstrich dargestellt.



WICHTIG! Weist auf wichtige Informationen hin, die bei der Verwendung dieses Produkts beachtet werden müssen.

- **ISO:** Internationale Organisation für Normung
- **Transportsicherungspaket:** Am Elektrorollstuhl installierte Ausrüstung zur Befestigung des Rollstuhls in einem Kraftfahrzeug. Die Ausrüstung besteht aus Befestigungspunkten für Sicherungsgurte und kann einen Beckengurt umfassen.
- **Rollstuhl- und Personen-Rückhaltesystem (Wheelchair Tie-down and Occupant Restraint System, WTORS):**In einem Kraftfahrzeug installierte Ausrüstung, die es ermöglicht, einen Elektrorollstuhl und/oder den Nutzer im Kraftfahrzeug zu sichern, um die Bewegung des Nutzers im Fall eines Unfalls zu begrenzen. Die Ausrüstung besteht aus einem System oder einer Vorrichtung zur Sicherung des Rollstuhls und einem Gurt-Rückhaltesystem.
- **Sicherungspunkte:** Bestimmte feste Punkte an der Basis oder am Rahmen eines Elektrorollstuhls, die zur Befestigung eines WTORS vorgesehen sind. Diese Befestigungspunkte sind durch Hakensymbole gekennzeichnet.

Sicherheitshinweise für den Benutzer

WICHTIG! Sichern Sie den Rollstuhl und Insassen im Fahrzeug immer in Fahrtrichtung vorwärts gerichtet.

WICHTIG! Der Elektrorollstuhl muss gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet werden. Wenn Sie Fragen zur richtigen Verwendung des Rollstuhls haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Pride/Quantum Rehab-Vertragshändler.



WICHTIG! Nur Rückhaltegurte, die den Vorschriften von ISO 7176-19 genügen und die entsprechend dieser Norm dynamisch getestet wurden, dürfen als Rückhaltesystem für den Transport in einem Kraftfahrzeug am Rollstuhl angebracht werden.



ACHTUNG! Um das Risiko eines Flüssigkeitsverlustes bzw. einer Explosion zu verringern, verwenden Sie bitte nur AGM- oder Gelbatterien.

Wenn möglich, sollte der Rollstuhlnutzer in den Sitz des Fahrzeugs wechseln und dessen Rückhaltesystem verwenden. Der Rollstuhl sollte in diesem Fall im Fahrzeug untergebracht und gesichert werden.

Wenn es nach dem Ermessen des Benutzers notwendig ist, einen Elektrorollstuhl in einem Fahrzeug zu sichern, muss das Fahrzeug mit einem Rollstuhl- und Personen-Rückhaltesystem (WTORS), das gemäß den Anweisungen des Herstellers des Rollstuhl-Rückhaltesystems installiert wurde und der Norm ISO 10542 entspricht, ausgestattet sein, und der Rollstuhl muss über ein Transportsicherungspaket gemäß der Norm ISO 7176-19 verfügen. Es ist von entscheidender Bedeutung, zur Sicherung des Elektrorollstuhls im Fahrzeug ein vollständiges WTORS zu verwenden und dem Rollstuhlfahrer ein entsprechend ausgelegtes und geprüftes Rückhaltesystem bereitzustellen. Es muss ein Rückhaltesystem mit einem Becken- und Schultergurt verwendet werden, um den Rollstuhlfahrer zu schützen und die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen durch Kontakt mit dem Fahrzeug bei einem Unfall oder plötzlichen Bremsmanöver zu minimieren.



WARNUNG! Nur Elektrorollstühle, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, sind für den Transport mit Insasse zugelassen.



WARNUNG! Wenn das Gesamtgewicht des Elektrorollstuhls 125 kg überschreitet, wird empfohlen, zur Befestigung des Rollstuhls während des Transports im Kraftfahrzeug zwei zusätzliche hintere Sicherungsgurte nach ISO 10542 zu verwenden.

HINWEIS: Neben den folgenden allgemeinen Hinweisen müssen alle Empfehlungen und Anweisungen des WTORS-Herstellers beachtet werden.

- Sichern Sie den Rollstuhl im Fahrzeug immer in Fahrtrichtung vorwärts gerichtet.
- Befestigen Sie die vier, sechs oder acht Sicherungsgurte nur an den dafür vorgesehenen, mit Hakensymbolen gekennzeichneten Sicherungspunkten des Rollstuhls. **Siehe Abbildungen 3 bis 10.** Ziehen Sie die Gurte fest, so dass sie gut gestrafft sind.
- Befestigen Sie die Gurte niemals an verstellbaren, beweglichen oder abnehmbaren Teilen des Rollstuhls wie Armlehnen, Vorderaufrüstkanteilen oder Rädern.
- Positionieren Sie die Befestigungspunkte für die hinteren Sicherungsgurte direkt hinter den hinteren Sicherungspunkten des Rollstuhls. Die vorderen Sicherungsgurte müssen an Ankerpunkten am Boden befestigt werden, deren Abstand die Breite des Rollstuhls übertrifft. Dadurch wird eine höhere Seitenstabilität erreicht. **Siehe Abbildung 1.**

WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass mit einem Transportsicherungssystem ausgestattete Rollstühle während des Transports ordnungsgemäß im Fahrzeug gesichert sind. Ein nicht ordnungsgemäß gesicherter Rollstuhl kann für den Benutzer sowie andere Personen im Fahrzeug bei einem Unfall oder plötzlichen Brems- oder Abbiegemanöver eine Gefahr darstellen, da er umfallen oder verrutschen könnte.

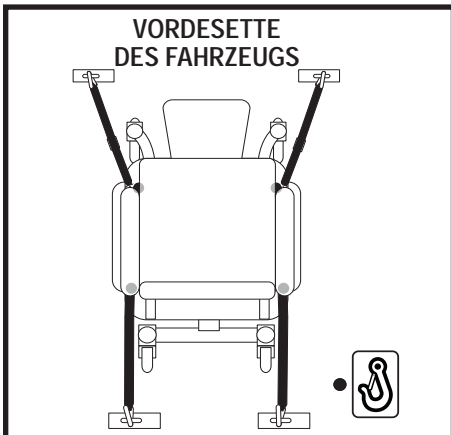


Abb. 1. Sichern des Elektrorollstuhls

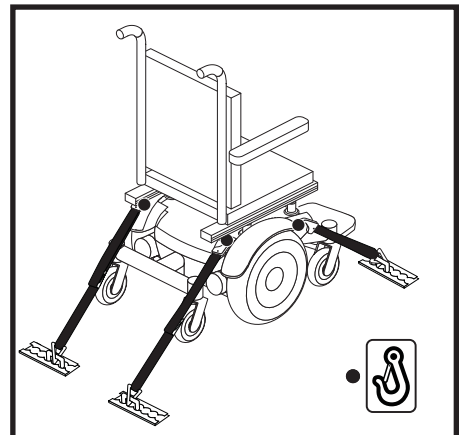


Abb. 2. Sicherungssystem

- Das Pride-Transportsicherungspaket umfasst Rückhaltgurt-Befestigungspunkte gemäß ISO 7176-19. Die **Abbildungen 3 bis 10** zeigen die Position der Befestigungspunkte bei den verschiedenen Modellen.

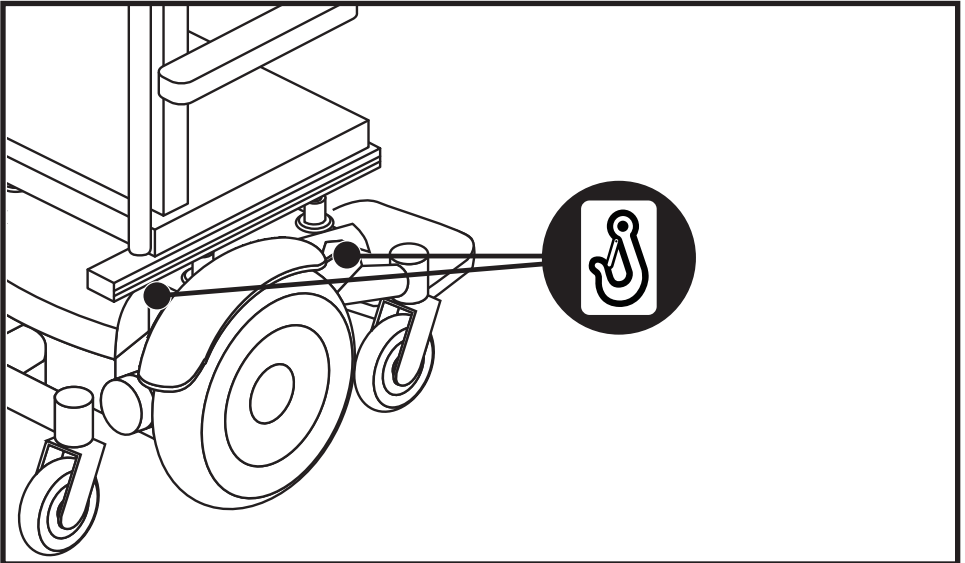


Abb. 3. 4-Punkt-Sicherungs system an einem Elektrorollstuhl mit Mitteltrieb (Rechte Seite)

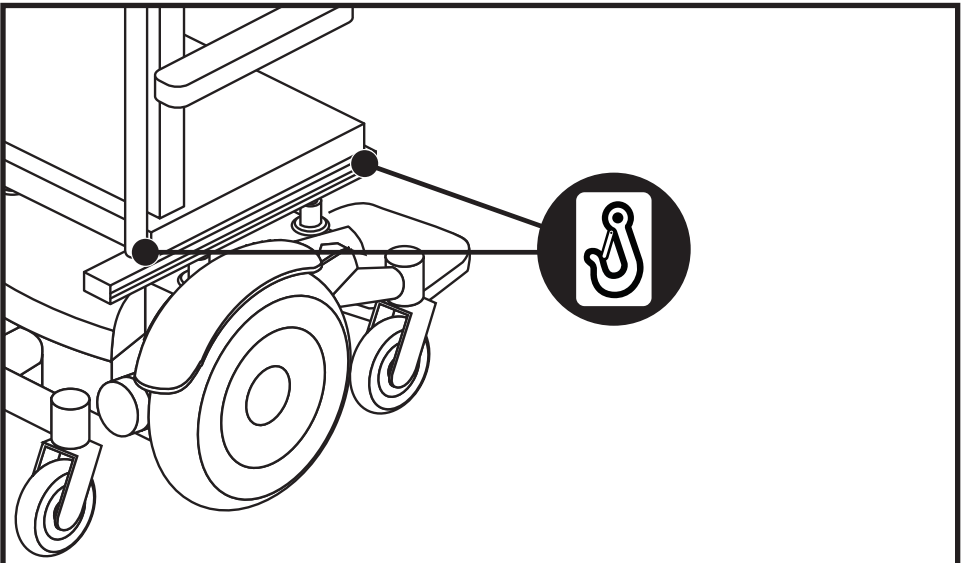


Abb. 4. 4-Punkt-Sicherungs system an einem Elektrorollstuhl mit Mitteltrieb (Rechte Seite)

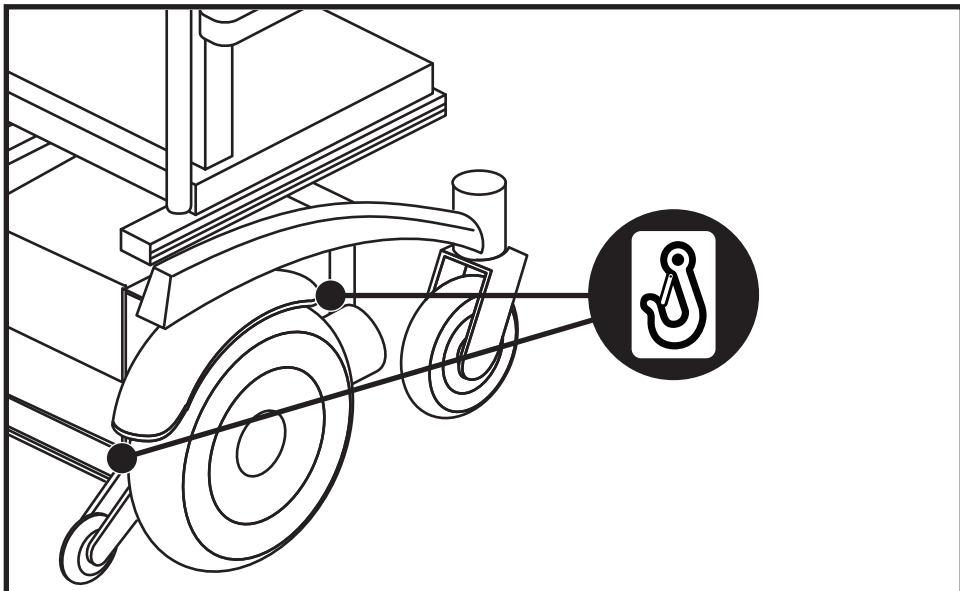


Abb. 5. 4-Punkt-Sicherungssystem an einem Elektrorollstuhl mit Heckantrieb (Rechte Seite)

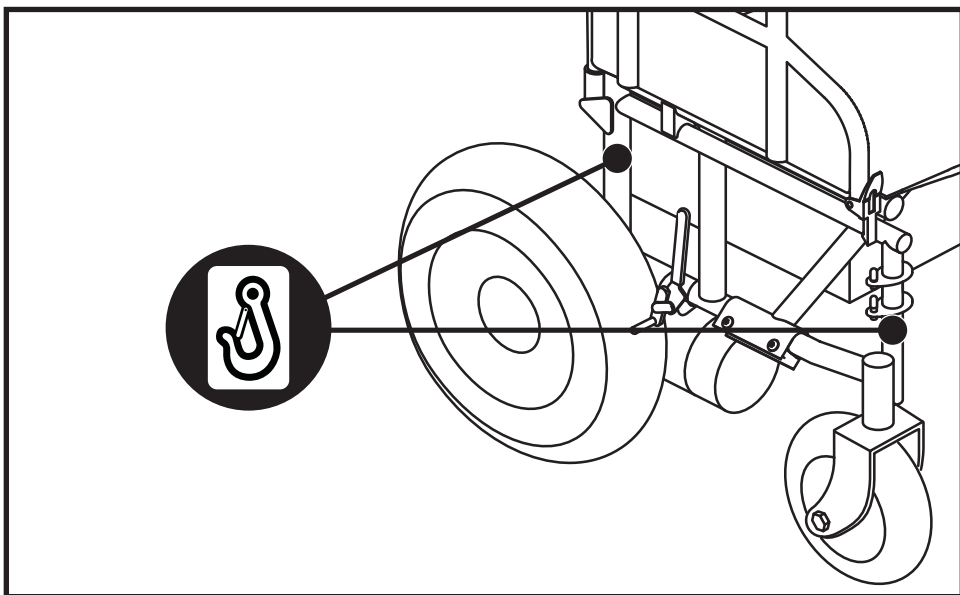


Abb. 6. 4-Punkt-Sicherungssystem an einem Transportrollstuhl mit Mittelantrieb (Rechte Seite)

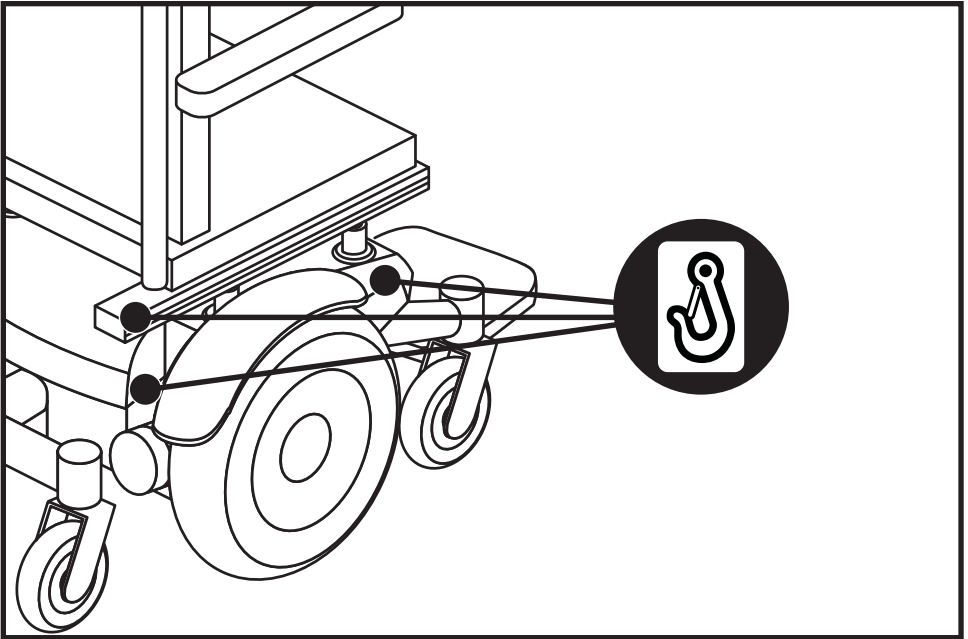


Abb. 7. 6-Punkt-Sicherungssystem an einem Elektrorollstuhl mit Mittelantrieb (Rechte Seite)

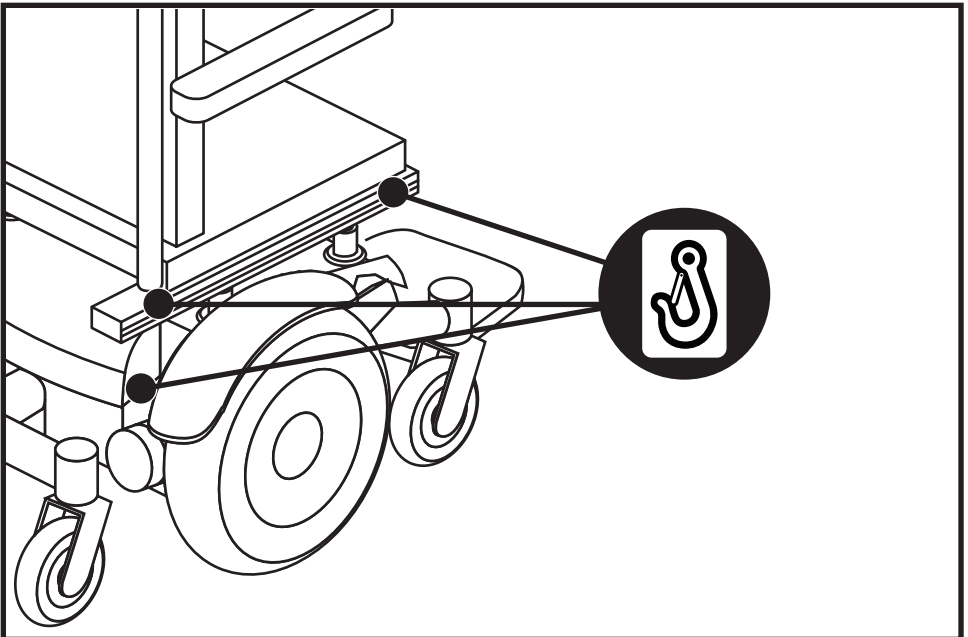


Abb. 8. 6-Punkt-Sicherungssystem an einem Elektrorollstuhl mit Mittelantrieb (Rechte Seite)

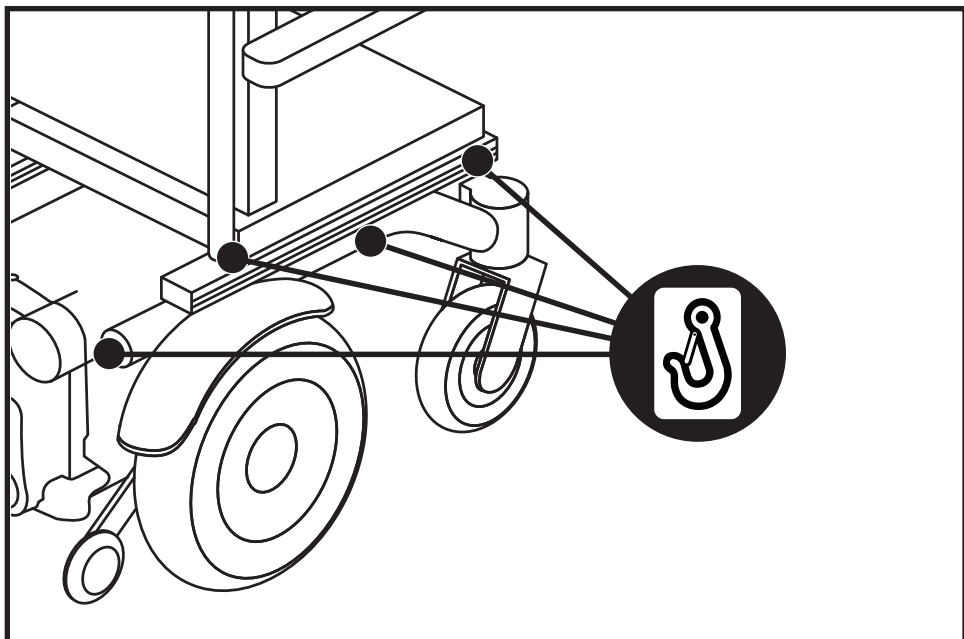


Abb. 9. 8-Punkt-Sicherungssystem an einem Elektrorollstuhl mit Heckantrieb (Rechte Seite)

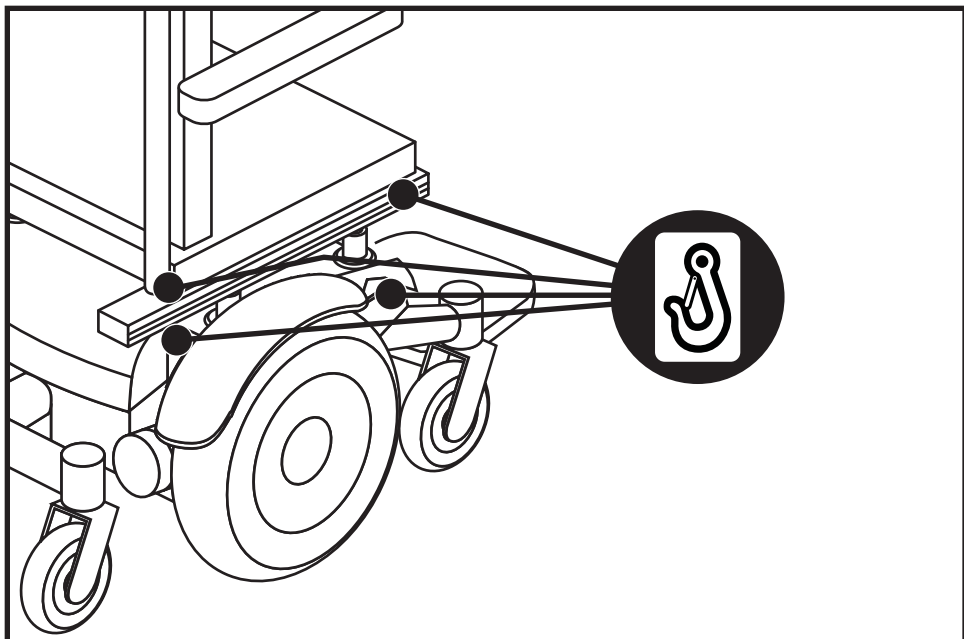


Abb. 10. 8-Punkt-Sicherungssystem an einem Elektrorollstuhl mit Mittelantrieb (Rechte Seite)

Sichern des Rollstuhlfahrers (Gilt nur für Transportsysteme, die zur Verwendung Mit Fahrer Zugelassen Sind)

Nach der Sicherung des Elektrorollstuhls ist es wichtig, dass der Rollstuhlfahrer für den Transport geschützt wird.



WARNUNG! Der Rollstuhlfahrer muss mit dynamisch Crash-getesteten und zugelassenen Becken- und Schultergurten oder mit einem 5-Punkt-Kinderrückhaltegurt als Teil des WTORS gesichert werden.

- Sichern Sie den Rollstuhlfahrer im Fahrzeug immer in Fahrtrichtung nach vorne gerichtet.
- Legen Sie den Beckengurt in der Nähe der Oberschenkel vor dem Körper über das Becken und nicht an einer höheren Position über den Bauch.



WARNUNG! Der Beckengurt sollte von der Seite gesehen in einem Winkel zwischen 45 und 75 Grad zur Horizontalen liegen. Sollte dies für den Benutzer nicht erreichbar sein, ist auch in einem optionalen Bereich von 30 bis 45 Grad eine sichere Verwendung möglich.

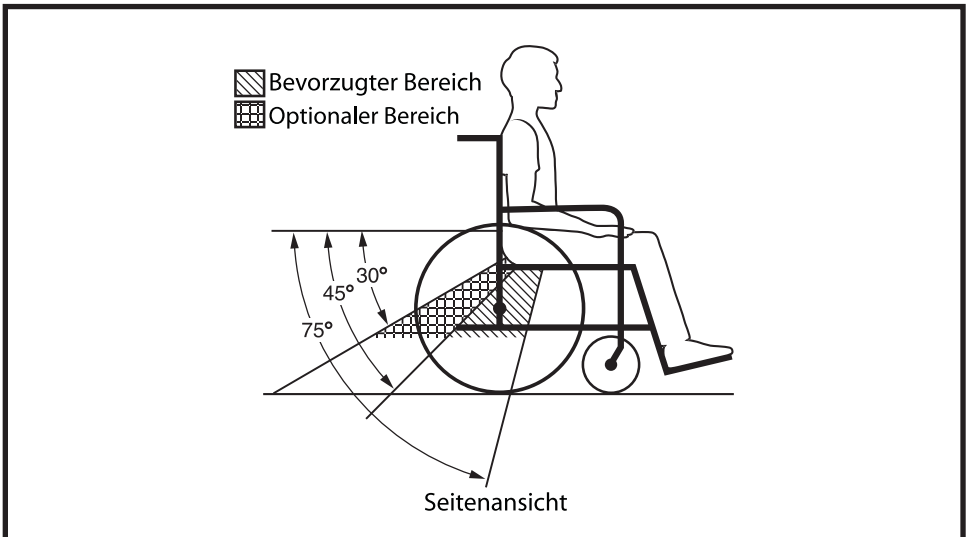


Abb. 11. Empfohlene Winkel für den Beckengurt

- Die vordere Freihaltezone wird vom vordersten Punkt des Kopfs des Fahrers aus gemessen und sollte mindestens 66 cm (26 Zoll) umfassen, wenn sowohl ein Becken- als auch ein Schultergurt verwendet werden. **Siehe Abbildung 12.**

HINWEIS: Wenn ein Fahrzeugführer im Rollstuhl sitzt, ist die empfohlene vordere Freihaltezone möglicherweise nicht einzuhalten.

- Die hintere Freihaltezone (RCZ) wird vom hintersten Punkt des Kopfs des Fahrers aus gemessen und sollte mindestens 40,64 cm (16 Zoll) umfassen. **Siehe Abbildung 12.**
- Die Kopfhöhe im Sitzen (HHT) reicht von etwa 120 cm (47 Zoll) bei einer kleinen Frau bis zu etwa 155 cm (61 Zoll) bei einem großen Mann. **Siehe Abbildung 12.**

WARNUNG! Sehen Sie bei der Sicherung eines Rollstuhls mit Insasse in einem Kraftfahrzeug immer geeignete Freihaltezonen vor.

WARNUNG! Lassen Sie um den Rollstuhlfahrer herum so viel Platz wie möglich, um bei Unfällen die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes mit Fahrzeugkomponenten und anderen Passagieren zu reduzieren.



WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass alle Fahrzeugkomponenten, die sich in unmittelbarer Nähe des Rollstuhlfahrers befinden, entweder entfernt oder mit fester Polsterung abgedeckt werden.

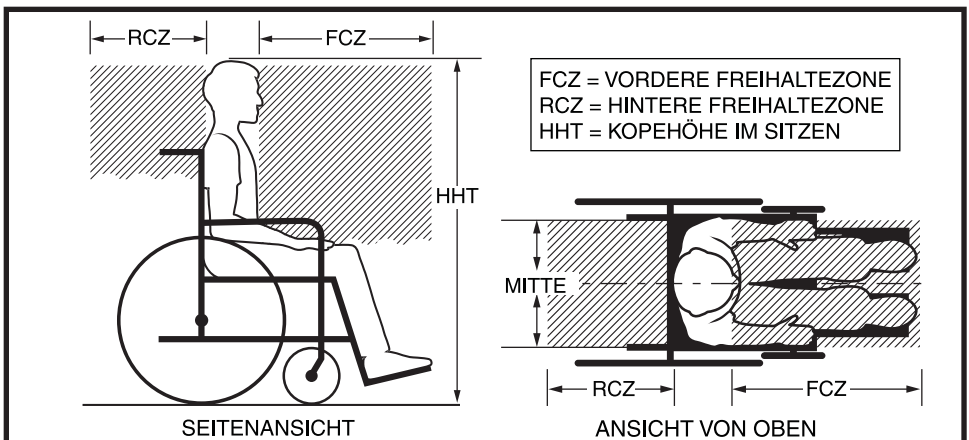


Abb. 12. Empfohlene für Rollstuhlfahrer

- Manche Rollstuhlkomponenten wie Armlehnen und Räder können dem ordnungsgemäßen Anlegen eines Rückhaltegurts im Wege stehen. Es kann notwendig sein, den Gurt zwischen der Armlehne und der Sitzlehne hindurch oder durch Öffnungen zwischen der Rückenlehne und dem Sitz zu führen, damit der Beckengurt nicht über die Armlehne gelegt werden muss. **Siehe Abbildung 13.**

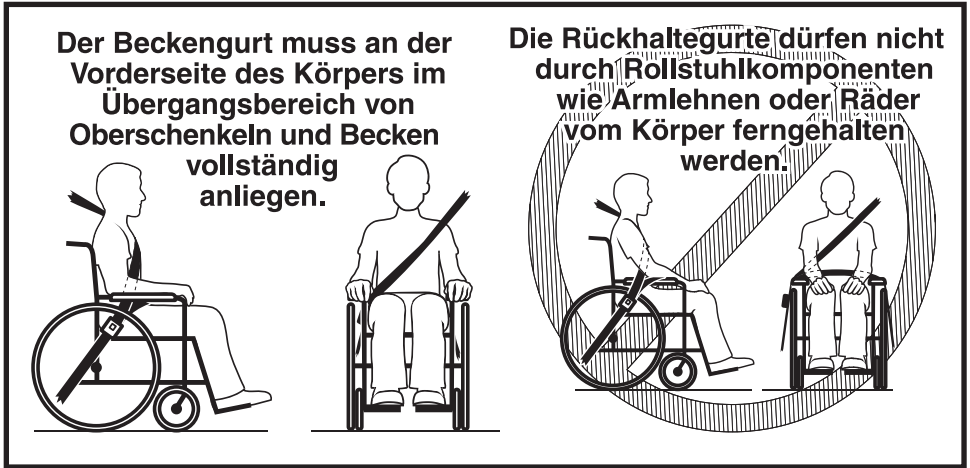


Abb. 13. Richtige Beckengurtpositionierung

- Legen Sie den Schultergurt über die Mitte der Schulter und Brust und verbinden ihn mit dem Beckengurt, der am Boden des Fahrzeugs gesichert ist. **Siehe Abbildung 14.**

WARNUNG! Der Schultergurt darf nicht auf eine Weise verdreht werden, die zu einer Reduzierung der Kontaktfläche des Gurts mit dem Oberkörper des Rollstuhlfahrers führt.

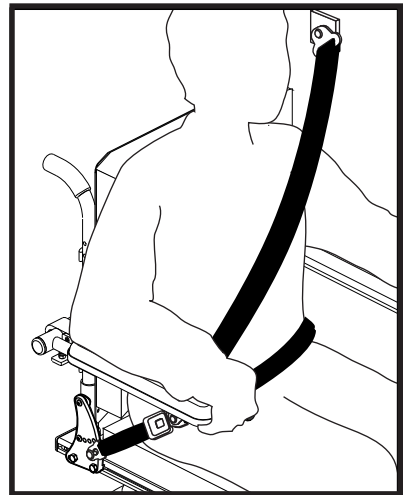


Abb. 14. Positionierung des Schultergurts

- Der Befestigungspunkt für den Schultergurt sollte sich über und hinter der Oberseite der Schulter des Rollstuhlnutzers befinden, damit dieser während des Transports wirksam gesichert ist. Sowohl der Becken- als das Schultergurt sollten möglichst eng – soweit der Benutzerkomfort nicht beeinträchtigt wird – anliegen.



WARNUNG! Der Verschluss von Rückhaltesystemen darf sich nicht in der Nähe von Rollstuhlkomponenten befinden, die bei einem Unfall oder einer Kollision des Kraftfahrzeugs mit dem Entriegelungsknopf in Kontakt kommen können..

- Wenn Ihr Rollstuhl mit einem in Crashtests geprüften Beckengurt, der am Fahrzeug befestigt ist, ausgestattet ist, vervollständigen Sie das Rückhaltesystem durch Anschließen des unteren Endes des WTORS-Schultergurts am Beckengurt gemäß der Bedienungsanleitung des WTORS-Herstellers. In Crashtests geprüfte Beckengurte zur Befestigung am Fahrzeug verfügen über eine Kennzeichnung, die auf die Konformität mit ISO 10542 hinweist. **Siehe Abbildung 15.**

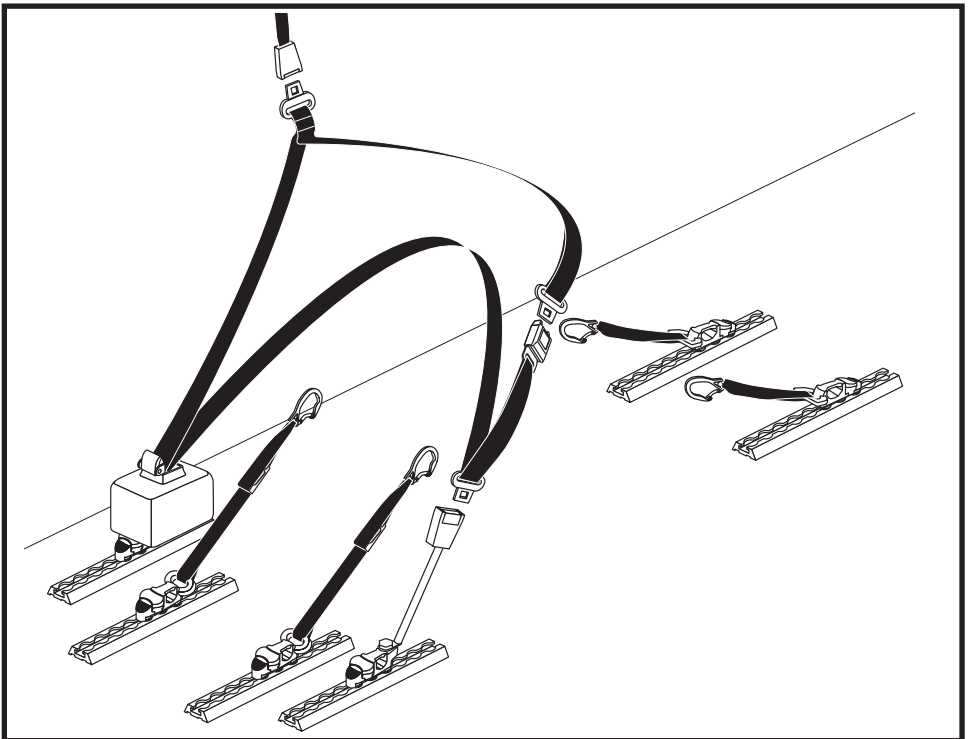


Abb. 15. Rückhaltegurt zur Befestigung am Fahrzeug



WICHTIG! Ein am Fahrzeug befestigtes Gurtrückhaltesystem gemäß ISO 10542 muss verwendet werden, wenn sich der Rollstuhlfahrer gegen die Verwendung des vom Hersteller installierten, am Rollstuhl befestigten Rückhaltesystems entscheidet oder ein solches nicht vorhanden ist.



WARNUNG! Neben dem Gurtrückhaltesystem können in fahrenden Fahrzeugen auch Gurtsysteme und andere Hilfsmittel zur Positionierung des Rollstuhlfahrers verwendet werden. Diese dürfen jedoch die Rückhaltegurte, die speziell für diesen Zweck entwickelt und geprüft wurden, nicht ersetzen und das ordnungsgemäße Anlegen der Rückhaltegurte nicht behindern.

Die folgenden Komponenten des Transportsicherungspakets müssen der Norm ISO 10542 entsprechen und gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert werden.

- Rollstuhl- und Personen-Rückhaltesystem (Wheelchair Tie-down and Occupant Restraint System, WTORS)
- 4-Punkt-Rollstuhl-Sicherungssystem mit integriertem 3-Punkt-Personenrückhaltesystem
- Befestigungsschienen für Sicherungsgurte
- WTORS-Sicherungspunkte
- Sicherungspunkte für Personenrückhaltesystem

HINWEIS: Zum Bezug der Normen ISO 7176-19 und ISO 10542 besuchen Sie die Website <http://www.iso.org>.



WICHTIG! Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen des Herstellers und insbesondere das Benutzerhandbuch.



WICHTIG! Rollstühle sowie Rollstuhl- und Personenrückhaltesysteme, die in einen Fahrzeugunfall verwickelt wurden, müssen ausgetauscht werden.

WARNUNG! Die Sitzlehne des Rollstuhls sollte sich in einem Winkel von nicht mehr als 30° zur Vertikalen befinden. Wenn ein größerer Neigungswinkel erforderlich ist, muss der Befestigungspunkt des Schultergurts entlang der Seitenwand des Fahrzeugs nach hinten verschoben werden, damit sichergestellt ist, dass der Gurt weiterhin an Schulter und Brust des Rollstuhlfahrers anliegt.

WARNUNG! Unterziehen Sie alle Komponenten des Rollstuhl- und Personenrückhaltesystems gemäß den Anweisungen des Herstellers einer regelmäßigen Sichtprüfung. Verschlossene oder beschädigte Teile müssen unverzüglich ausgetauscht werden. Stellen Sie sicher, dass die Führungen des Befestigungssystems frei von Schmutz und Fremdkörpern sind.



WARNUNG! Entfernen Sie harte Tablettts und verstauen oder sichern Sie sie an einem anderen Ort im Fahrzeug, um eine Verletzung des Rollstuhlfahrers durch Stöße gegen das Tablett zu vermeiden.

WARNUNG! Erwägen Sie, anstelle eines starren Tablettts für den Transport in Kraftfahrzeugen eines aus Hartschaum zu verwenden. Sollte dies nicht möglich sein, positionieren Sie eine dichte Schaumstoffpolsterung zwischen dem Rollstuhlfahrer und dem Tablett und stellen sicher, dass das Tablett so am Rollstuhl befestigt ist, dass es bei einem Unfall nicht abbrechen und andere Personen verletzen kann.

WARNUNG! Achten Sie darauf, dass der Rollstuhlfahrer korrekt positioniert ist, so dass der Nacken bei einem Aufprall von hinten geschützt wird.

WARNUNG! Sichern Sie alle abnehmbaren Zubehörkomponenten wie zum Beispiel Kleiderschutz, medizinische und andere Komponenten sicher am Rollstuhl oder Fahrzeug, um Verletzungen bei einem Unfall zu vermeiden.



WARNUNG! Wenn für den Transport eine Kopf- und Nackenstütze benötigt wird, verwenden Sie eine weiche, leichte Manschette. Solche Manschetten führen bei einem Unfall seltener zu Nackenverletzungen. Die weiche Manschette nicht am Rollstuhl oder Sitzsystem befestigen.

Erklärungen für das Pride-Transportsicherungspaket

WICHTIG! Es muss ein Gurtrückhaltesystem mit einem Becken- und Schultergurt verwendet werden, um den Rollstuhlfahrer zu schützen und die Wahrscheinlichkeit von Verletzungen durch Kontakt mit dem Fahrzeug bei einem Unfall oder plötzlichen Bremsmanöver zu minimieren.



Der Elektrorollstuhl wurde einer dynamischen Prüfung, bei der ein Dummy in Vorwärtsposition sowohl durch den Becken- als auch den Schultergurt gesichert wurde, unterzogen und erfüllt die Anforderungen der Norm ISO 10542.



USA

401 York Avenue
Duryea, PA 18642

Canada

5096 South Service Road
Beamsville, Ontario L0R 1B3

UK

32 Wedgwood Road
Bicester, Oxfordshire OX26 4UL

Australia

20-24 Apollo Drive
Hallam, Victoria 3803

Italy

Via del Progresso, ang. Via del Lavoro
Loc. Prato della Corte
00065 Fiano Romano (RM)

B.V.

Castricummer Werf 26
1901 RW Castricum
The Netherlands

www.quantumrehab.com

